

T-Systems Global Provider Alliance (TGPA) Globale Vereinigung aller Provider unter einem Dach

1. Executive Summary

Die T-Systems Global Provider Alliance (TGPA) ist ein visionäres Konzept zur Bündelung sämtlicher Telekommunikations-, Internet-, Broadcasting-, Satelliten- und Cloud-Provider unter einem gemeinsamen Dachkonzern.

Ziel ist die drastische Reduktion redundanter Kostenstrukturen, die Schaffung eines global stabilen Kommunikationsnetzes sowie die Rückführung der erwirtschafteten Überschüsse an die Allgemeinheit, insbesondere an die ärmsten Regionen der Welt.

2. Ausgangssituation und Marktvolumen

Der weltweite Provider-Markt umfasst (Stand 2025, grobe Aggregation):

- Telekommunikation / Mobilfunk: ca. 1,8 Billionen USD Jahresumsatz
- Internet Service Provider (ISP): ca. 550 Mrd. USD Jahresumsatz
- Broadcasting / TV / Radio: ca. 500 Mrd. USD Jahresumsatz
- Satellitenkommunikation: ca. 120 Mrd. USD Jahresumsatz
- Cloud- und IT-Service-Provider: ca. 700 Mrd. USD Jahresumsatz

Das daraus abgeleitete Brutto-Provider-Produkt (BPP) liegt bei rund 3,7 Billionen USD pro Jahr.

3. Problemstellung

Die heutige Providerlandschaft ist stark fragmentiert:

- Tausende Anbieter weltweit mit jeweils eigener Infrastruktur, eigener Frequenzlizenzierung, eigenem Marketing und eigener Verwaltung.
- Mehrfachaufbau identischer Netze (Mobilfunkmasten, Glasfaserleitungen, Rechenzentren) in denselben Regionen.
- Parallel laufende Forschung und Entwicklung, die dieselben technologischen Probleme mehrfach löst.
- Hohe, teils ineffiziente Marketing- und Vertriebskosten durch Konkurrenzdruck.

Diese Fragmentierung führt zu einer hohen Gesamtkostenquote von schätzungsweise 85–90 % des Gesamtumsatzes.

4. TGPA-Lösungskonzept

Die TGPA vereint alle Provider unter einem globalen Dachkonzern mit einer starken Leitmarke, beispielsweise:

T-Systems Global Provider Alliance – One Network. One Humanity.

Kernprinzipien:

- Zentrale Frequenzverwaltung und Lizenzverhandlungen auf globaler Ebene.
- Gemeinsame, geteilte Infrastruktur (Netze, Glasfaser, Satelliten, Rechenzentren).
- Standardisierte IT-Systeme, Abrechnung und Serviceprozesse.
- Eine globale Dachmarke mit lokal angepassten Serviceeinheiten.
- Nutzung von KI, Edge-Computing und Satellitenkonstellationen zur Stabilisierung und Optimierung des Gesamtnetzes.

5. Finanzmodell und Kostenvorteil

Vergleich Einzelanbieter-Welt vs. TGPA-Konglomerat (auf Basis von 3,7 Billionen USD BPP):

Heutige Welt (fragmentiert):

- Gesamtkostenquote: ca. 90 %
- Gesamtkosten: ca. 3,33 Billionen USD
- Gewinn / verbleibende Marge: ca. 0,37 Billionen USD

TGPA-Welt (vereint):

- Gesamtkostenquote: ca. 42 %
- Gesamtkosten: ca. 1,55 Billionen USD
- Gewinn / verbleibende Marge: ca. 2,15 Billionen USD

Theoretischer globaler Effizienzgewinn:

- Einsparungen: rund 1,78 Billionen USD pro Jahr
- Gewinnsteigerung: + ca. 48 Prozentpunkte Marge

6. Kostenvorteile im Detail

Wesentliche Einsparungshebel:

- Frequenz- und Lizenzgebühren: Zentral verhandelt, Reduktion um ca. 50 %.